



Anspiel zur Kollekte mit Partnerorganisation Envision Zimbabwe Women's Trust

Die Thematik der Matte und des Aufstehens aufgreifen in einem kleinen Anspieldialog. Statt Kollektenansage im Gottesdienst

2 Frauen:

- Ivany- simbabwesches Mädchen
- Eine Frau von Organisation Envision

Material: 1 Bastmatte, Bastkorb

Ivani sitzt auf der Bastmatte und erzählt von sich: „Ich bin Ivani mit 10 Jahren wurde ich aus der Tradition heraus verheiratet, damit war mein Lebensweg vorbestimmt. Ich hatte keine Chance auf ein Selbstbestimmtes Leben.“

Frau von Envision: „Ich komme von der Frauenstiftung Envision Zimbabwe Women's Trust. Wir unterstützen Frauen wie Ivani. Unsere sensible und hartnäckige Arbeit zeigt erste Erfolge.“

Bei dem Wort Erfolge steht Ivani auf und rollt ihre Matte zusammen.

Frau von Orga: „Häusliche Gewalt geht zurück und immer mehr Eltern lehnen die Frühverheiratung von Mädchen ab.“

Ivani stellt sich neben die andere Frau.

Ivani: „Ohne euch hätte ich es nicht geschafft aufzustehen und loszugehen. Doch es gibt noch viele Mädchen wie mich, die Eure Hilfe brauchen.“

Frau von Envision: „Mit eurer Kollekte unterstützt ihr unsere Arbeit für diese jungen Frauen. Ihr wirkt an der gesellschaftlichen Veränderung in Simbabwe und vielen anderen Ländern mit. Unser Kollektenkorb ist heute eine Basttasche, die wir gemeinsam während des nächsten Liedes füllen wollen. Wer mag kann sich tanzend auf den Weg machen.“

Dann folgt der Kollektengang.

Vor Dank und Bitte verteilen wir die Segensbändchen mit der Aufforderung sie der rechten Nachbarin umzubinden.

Die Leiterin beginnt: „Wir haben uns mit den Menschen verbunden ...“